

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	11
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	13
ZUSAMMENFASSUNG	15
SUMMARY	17
VORWORT	19
1. HOCHQUALIFIZIERTE MIGRANTEN IM PERLFLUSSDELTA: EINE FORSCHUNGSHERAUSFORDERUNG.....	21
1.1 Internationale Migration nach China	21
1.2 Die wirtschaftliche Entwicklung des Perlflussdeltas	23
1.3 Untersuchungsgegenstand: Wirtschaftsentwicklung, Migration und Stadtentwicklung.....	26
1.4 Aufbau der Arbeit	27
2 THEORETISCHE GRUNDÜBERLEGUNGEN	29
2.1 Internationale Migration von Hochqualifizierten.....	30
2.1.1 Theoretische Forschungsansätze zur Migration	31
2.1.2 Internationale Migration von Hochqualifizierten.....	34
2.1.3 Hochqualifizierte und Wirtschaftsentwicklung.....	37
2.1.3.1 Wandel in Ansprüchen gegenüber Arbeitnehmern und Standorten	37
2.1.3.2 Regionale und globale Effekte	38
2.1.4 Migration und Stadtentwicklung: Entwicklung eines analytischen Rahmenthemas	40
2.2 Internationalisierungsstrategien von Städten	40
2.2.1 Städte im Globalisierungsprozess	41
2.2.1.1 Weltstadt.....	41
2.2.1.2 Global Cities.....	42
2.2.1.3 Worlding Cities als alternativer Ansatz.....	43
2.2.2 Wettbewerb unter Städten	44
2.2.2.1 Grundüberlegungen zum urbanen Wettbewerb	45
2.2.2.2 Globalisierung und Wettbewerb.....	47
2.2.2.3 Rankings	48
2.2.3 Positionierung von Städten.....	53

2.2.3.1	Urbanes Image	53
2.2.3.2	Flagship Development	56
2.2.3.3	Festivalisierung	57
2.2.3.4	Urban Amenities	59
2.2.4	Alternative zu Rankings gemessen an ökonomischen Faktoren	59
2.3	Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen	60
2.3.1	Handlung	61
2.3.2	Wahrnehmung	63
2.3.3	Akteursgruppenansatz	66
3	UNTERSUCHUNGSKONTEXT: MIGRATION UND STADTENTWICKLUNG IN CHINA	67
3.1	Wandel der Außenpolitik: Internationale Migration nach China	67
3.1.1	Chinas Außenpolitik	67
3.1.2	Staatliche Beeinflussung der Migrationspolitik: die Waishi-Strategie	69
3.1.3	Internationale Migration nach China	71
3.1.3.1	Internationale Migration vor der wirtschaftlichen Öffnung	72
3.1.3.2	Entwicklung des Migrationssystems von 1978 bis 2001	73
3.1.3.3	Entwicklung der internationalen Migration seit 2001	74
3.2	China in der wirtschaftlichen Transformation – neue Herausforderungen	75
3.2.1	Wandel der Wirtschaftsstruktur	75
3.2.2	Auswirkungen der wirtschaftlichen Transformation: Arbeitskräfte nachfrage und interne Migration	77
3.2.2.1	Investitionen in den Bildungssektor	78
3.2.2.2	Rückwerbeaktionen chinesischer Talente und Anwerbung internationaler hochqualifizierter Fachkräfte	81
3.3	Urbanisierung und Internationalisierung chinesischer Städte	84
3.3.1	Urbanisierung in China bis zur Öffnungspolitik: restriktive politische Maßnahmen	84
3.3.2	Urbanisierung in China ab Mitte der 1980er-Jahre	85
3.3.2.1	Binnenmigration	86
3.3.2.2	Änderung von Landnutzungsrechten	86
3.3.2.3	Dezentralisierung und marktwirtschaftliche Reformen	87
3.3.3	Urbaner Wettbewerb durch gezielte Stadtentwicklungspolitik	88
3.3.4	Internationalisierungsstrategien von chinesischen Städten ...	88

3.3.4.1 Identitätsbildung durch Branchen und Slogans	91
3.3.4.2 Wandel in der architektonischen Stadtgestaltung....	91
3.3.4.3 Austragung von Mega-Events	93
4 METHODISCHES KONZEPT	95
4.1 Methodologie der Qualitativen Forschung.....	95
4.1.1 Die qualitative Forschungsstrategie	96
4.1.2 Gütekriterien in der qualitativen Forschung.....	98
4.1.3 Grounded Theory	100
4.1.4 Qualitative Inhaltsanalyse	101
4.1.5 Verknüpfung von Grounded Theory und Qualitativer Inhaltsanalyse.....	102
4.2 Methodisches Vorgehen.....	103
4.2.1 Literaturrecherche	104
4.2.2 Dokumentenanalyse	105
4.2.3 Feldbeobachtungen.....	105
4.2.4 Feldphasen.....	106
4.3 Datenauswertung.....	107
5 GUANGZHOU: STADTENTWICKLUNG UND WANDEL DES URBANEN IMAGES	111
5.1 Stadtentwicklung in Guangzhou	111
5.1.1 Stadtentwicklung in Guangzhou bis zur Öffnungspolitik	111
5.1.1.1 Von der Gründung Guangzhous bis zu den Opiumkriegen (1842)	111
5.1.1.2 Vom Opiumkrieg (1842) bis zur Gründung der Republik China (1912)	113
5.1.1.3 Von der Gründung der Republik (1912) bis zur Gründung der Volksrepublik China (1949).....	113
5.1.1.4 Von der Gründung der Volksrepublik China (1949) bis zur wirtschaftlichen Öffnung des Landes (1978).....	114
5.1.2 Die Sonderstellung Guangzhous zu Beginn der wirtschaftlichen Öffnung.....	115
5.1.3 Guangzhous städtebauliche Entwicklung in den 1980er-Jahren	117
5.1.4 Guangzhous städtebauliche Entwicklung in den 1990/2000er-Jahren.....	119
5.1.4.1 Tianhe: der neue CBD	121
5.1.4.2 Altstadt: Liwan, Yuexiu und Haizhu Distrikte.....	121
5.1.5 Die Entwicklung Guangzhous zum Produktionsstandort....	122
5.2 Imagewechsel durch zentrale Maßnahmen der Stadtverwaltung....	123
5.2.1 Großveranstaltungen als Initialzündung.....	124
5.2.2 Architektur in Guangzhou.....	125

5.2.2.1	Architektonische Gegensätze zwischen der Altstadt und dem CBD	125
5.2.2.2	Architektonische Stilrichtungen und Symbolarchitektur	129
5.2.3	Urbane Annehmlichkeiten.....	129
5.2.3.1	Nachtleben – staatlich reguliert	129
5.2.3.2	Grünflächen	130
5.2.3.3	Creative Zones bzw. Umnutzung von Altindustriegebieten.....	130
5.2.4	Verkehrssituation bzw. -infrastruktur	132
5.3	Langfristige Planung und Perspektiven für die Stadtentwicklung Guangzhous.....	135
6	HOCHQUALIFIZIERTE INTERNATIONALE MIGRANTEN IN GUANGZHOU	137
6.1	Sozio-demographisches Profil der hochqualifizierten Migranten...	137
6.2	Motivation und Vorbereitung zur Migration.....	140
6.2.1	Motive für die Migration nach China.....	141
6.2.1.1	Rational-ökonomische Gründe	142
6.2.1.2	Privates Umfeld der Migranten	144
6.2.1.3	Pragmatische Gründe.....	146
6.2.1.4	Interesse an China.....	147
6.2.2	Migration nach Guangzhou	150
6.2.2.1	Berufliche Perspektive.....	150
6.2.2.2	Vorherige Aufenthalte in Guangzhou.....	151
6.2.2.3	Nähe zu Hongkong	152
6.2.2.4	Reiz der Stadt.....	152
6.2.3	Vorbereitung der Migration nach China	153
6.2.3.1	Unterstützung bei der Vorbereitung durch den Arbeitgeber	153
6.2.3.2	Individuelle Vorbereitung.....	157
6.2.3.3	Visabeschaffung	161
6.3	Institutionelle Unterstützung hochqualifizierter Migranten aus Deutschland.....	164
6.3.1	Generalkonsulat.....	164
6.3.2	Außenhandelskammer	166
6.3.3	Weitere Angebote für hochqualifizierte Expatriates	171
6.3.3.1	Netzwerke	171
6.3.3.2	Initiativen auf privater Ebene	173
6.4	Guangzhou aus Sicht der hochqualifizierten Migranten	173
6.4.1	Wahrnehmung und Bewertung der physischen Infrastrukturen	174
6.4.1.1	Aktivitätsräume der hochqualifizierten Migranten.	175
6.4.1.2	Architektonische Bauwerke.....	188

6.4.1.3 Grünflächen	189
6.4.1.4 Verkehrsinfrastruktur.....	191
6.4.2 Wahrnehmung und Bewertung der soziokulturellen Infrastruktur.....	193
6.4.2.1 Kulturelle Angebote	193
6.4.2.2 Weitere Angebote	198
6.4.2.3 Zusammenhalt der deutschen Community	204
6.4.2.4 Sicherheitsempfinden und Bewegungsfreiheit	205
6.4.3 Alleinstellungsmerkmale Guangzhous.....	206
6.4.3.1 Konkurrenz zu umliegenden kreisfreien Städten im PRD	207
6.4.3.2 Beijing, Shanghai, Hongkong: attraktive Alternativen?	208
6.4.3.3 Image Guangzhous	210
6.4.3.4 Weitere Potentiale und Defizite.....	212
6.4.3.5 Wettbewerb: Bewertung der Vermarktungs- strategien Guangzhous.....	218
7 INTERPRETATION UND ANALYSE	221
7.1 Interpretation und Diskussion der Ergebnisse.....	221
7.1.1 Stadtentwicklung mit dem Ziel, die Ansiedlung hochqualifizierter Migranten zu beeinflussen: die Handlungs rationalitäten der Stadtplanung	221
7.1.1.1 Nationale Ebene.....	222
7.1.1.2 Lokale Ebene	222
7.1.2 Hochqualifizierte Migranten: Perspektiven und Handlungs rationalitäten	225
7.1.2.1 Vor der Migration: Motivation und Vorberei- tungen – Wahrnehmung und Bewertung	226
7.1.2.2 Individuelle Wahrnehmung und Bewertung der Stadt vor Ort	227
7.1.2.3 Positionierung Guangzhous im internationalen Kontext aus Sicht der Hochqualifizierten – Wahrnehmung und Bewertung des Images Guangzhous	233
7.2 Stadtentwicklung und Hochqualifizierte: eine Zusammenfassung ..	234
7.3 Abschließende Bewertung, Handlungspotential	238
8 FAZIT UND FORSCHUNGS AUSBLICK	241
LITERATUR	245
APPENDIX.....	263